



EINLADUNG

Neunzig Jahre Heidelberger Programm – Perspektiven einer programmatischen Sozialdemokratie

Freitag, 23.10.2015, 19.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Haus Heidelberg

In Kooperation mit den FES-Stipendiat_innen Baden-Württemberg
und der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte



Das 90. Jubiläum des Heidelberger Parteitags der SPD wollen wir zum Anlass nehmen, uns mit dem historischen Kontext und den inhaltlichen Forderungen der Sozialdemokratie des Jahres 1925 zu beschäftigen. Wir wollen der Frage nachgehen, welche Aktualität einzelne Forderungen des Heidelberger Programms heute haben und uns bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen programmatische Impulse geben können. Mit der Forderung der „Schaffung der europäischen Wirtschaftseinheit, für die Bildung der Vereinigten Staaten von Europa“ z.B. stellte der Heidelberger Parteitag sozialdemokratische Grundsätze in der internationalen Politik auf, die ihrer Zeit weit voraus waren. Leider waren die politischen Rahmenbedingungen für die Umsetzung vieler Grundsätze des Heidelberger Programms denkbar schlecht: spätestens mit dem Tod Friedrich Eberts im Februar 1925 und der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 bot das Heidelberger Programm keine realpolitischen Handlungsvorgaben mehr. Taugt das Programm deshalb heute überhaupt zu mehr als zur programmatischen Einordnung der SPD in der Mitte der Weimarer Republik? Bietet es gar Ideen und Lösungsansätze für einen sozialdemokratischen Entwurf von Europa?

In seinem Vortrag wird der renommierte Historiker Bernd Faulenbach nicht nur programmatische Fragen beleuchten, sondern auch die Bedeutung des Heidelberger Programms für eine sozialdemokratische Identität thematisieren.

Wir laden Sie zu einer Debatte über Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Sozialdemokratie ein.

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Haus
Pfaffengasse 18
69117 Heidelberg

www.ebert-gedenkstaette.de

Anfahrt

<http://www.fes.de/lnk/heidelb>

Per Bus erreichen Sie uns vom Hauptbahnhof aus mit den Buslinien 32, 33 und 35, Haltestellen "Marstallstraße", "Alte Brücke/Ebert-Haus", "Universitätsplatz" und "Rathaus/Bergbahn".

Der DB-Haltepunkt "Heidelberg - Altstadt" ist ca. 12 Gehminuten entfernt.

Verantwortlich

Türkan Karakurt
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung

Veranstaltungsorganisation

Susanne Ennulath
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
www.fritz-erler-forum.de
Tel.: 0711 / 24 83 94 43
Fax: 0711 / 24 83 94-50
e-mail: susanne.ennulath@fes.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

PROGRAMM | Freitag, 23.10.2015 | Friedrich-Ebert-Haus Heidelberg

19.00 Uhr Begrüßung

Türkan Karakurt
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

Johannes Jung
Leiter der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel

Vortrag

Das Heidelberger Programm im Kontext der sozialdemokratischen
Programmgeschichte und das Verhältnis von Theorie und Praxis
damals und heute

Prof. Dr. Bernd Faulenbach
Historiker und Mitglied der Grundwertekommission der SPD

20.00 Uhr „Was bleibt nach 90 Jahren?“
Podiumsgespräch mit Publikumsbeteiligung mit

Prof. Dr. Bernd Faulenbach
Johannes Jung

Maximilian Heß, Student und stellv. Landesvorsitzender Jusos BW

Angelika Mandzel, FES Stipendiatin

Dr. Bernd Braun, Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte

Moderation: **Türkan Karakurt**, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

21.00 Uhr Schlusswort
Mark Fischer, FES-Ehemalige e.V.

Möglichkeit zu weiteren Gesprächen bei einem kleinen Imbiss



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

Veranstaltungs-Nr. 1324 4302

Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich an
Unter: <http://www.fes.de/Ink/4302eidelbergerprogramm>

Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: susanne.ennulath@fes.de

90 Jahre Heidelberger Programm

23. Oktober 2015

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Susanne Ennulath
Werastraße 24
70182 Stuttgart

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

freiwillige Angaben für weitere Einladungen:

Tel.

Mail

Organisation/ Alter / Beruf

Datum / Unterschrift